Lagebericht zum Jahresabschluss 2020

gem. § 44 Abs.2 i.V.m. § 52 GemHVO-Doppik

1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

gem. § 44 Abs.1 Nr.1 i.V.m. § 45 GemHVO-D

Der Ergebnisplan 2020 der Gemeinde Norderfriedrichskoog war mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.400,00 € ausgeglichen.

Die Ergebnisrechnung 2020 weist einen Überschuss in Höhe von 100.193,63 € aus. Es ist somit eine Verbesserung im Vergleich zum Plan in Höhe von 92.793,63 € zu verzeichnen.

Produkt 111001 – Gemeindeorgane

Dieser Bereich schließt mit einer Verbesserung von 664,44 € ab. Grund hierfür sind geringere Repräsentationsaufwendungen und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Produkt 111002 – Allgemeine Verwaltung

Hier sind die Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände sowie die Geschäftsaufwendungen niedriger ausgefallen, sodass sich insgesamt eine Verbesserung von 2.841,26 € ergibt. Das Ergebnis schließt mit – 658,74 €.

Produkt 111010 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Dieses Produkt liegt im Ergebnis bei 0,52 €, was eine Verschlechterung im Vergleich zum Plan von 200,00 € darstellt. Dies begründet sich durch nicht erhaltene privatrechtlicher Leistungsentgelte.

Produkt 121001 – Statistik und Wahlen

Aufgrund der nicht in Anspruch genommenen Mittel für ehrenamtliche Tätigkeiten fällt das Ergebnis um diesen Betrag besser aus und liegt bei 0,00 €.

Produkt 126001 – Brandschutz

Die Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden gleichen sich jährlich wieder durch Erstattungen für Aufwendungen an den Wasserbeschaffungsverband aus. In 2020 sind die Beträge doppelt so hoch, da der WBV eine Rechnung aus den Vorjahren erst in 2020 gestellt hat. Die beiden Werte bleiben jedoch ergebnisneutral.

Die Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen wurden in 2020 erhöht und liegen somit über Plan.

Die niedrigeren Erstattungen an Uelvesbüll für Brandschutzaufwendungen begründen sich darin, dass bereits in 2019 ein Abschlag auf 2020 berechnet wurde und dieser nicht nach 2020 abgegrenzt worden ist, sondern das Ergebnis in 2019 belastet hat. Diese Produktgruppe schließt somit im Teilergebnis um 4.382,92 € besser als geplant ab und liegt bei -3.017,08 €.

Produkt 211001 – Grundschulen

Hier sind die Schulkostenbeiträge höher ausgefallen, wodurch sich das Ergebnis um 1.054,43 € auf -10.191,64 € gegenüber dem Plan verschlechtert.

Produkt 217001 – Gymnasien

Hier liegen die Schulkostenbeiträge genau im Plan mit 6.462,79 €.

Produkt 218001 – Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen

Die Schulkostenbeiträge liegen leicht über Plan, wodurch sich das Ergebnis um 127,70 € auf -5.927,70€ gegenüber dem Plan verschlechtert.

Produkt 281001 – Heimat- und sonstige Kulturpflege

Dieser Bereich schließt mit einer Verschlechterung von 44,94 € ab, da u.a. die Aufwendungen für die Pflege der Dorfgemeinschaft höher ausgefallen sind, da eine Rechnung aus 2019 erst in 2020 verbucht werden konnte. Des Weiteren wurden bei den Zuschüssen an Vereine und Verbände nicht alle bereitgestellten Mittel abgerufen, was zu einer Verbesserung des Ergebnisses führt.

Produkt 315001 – Seniorenbetreuung

Aufgrund der Coronapandemie wurden die geplanten Mittel für die Seniorenbetreuung in Höhe von 700,00 € nur zu einem geringen Teil abgerufen. Das Teilergebnis schneidet somit um 661,64 € besser ab als im Plan.

Produkt 362001 – Kinder- und Jugenderholung

Die für Kinderausflüge bereitgestellten 500,00 € wurden aufgrund der Coronapandemie gar nicht abgerufen. Das Teilergebnis schneidet somit um 500,00 € besser ab als geplant.

Produkt 365001 – Tageseinrichtungen für Kinder

Dieser Bereich schließt mit einer deutlichen Verbesserung von 44.912,55 € ab. Grund dafür sind die erhaltenen Zuweisungen und die nicht abgerufenen Aufwendungen für Wohnsitzanteil und für Zuschüsse nach § 25 KiTaG an andere Träger. Die damals für 01.08.2020 geplante KiTa-Reform tritt nun zum 01.01.2021 vollständig in Kraft. Somit wird der Wohnsitzanteil auch erst ab 2021 abgerufen. Das Ergebnis dieses Teilplanes schließt mit einem Überschuss in Höhe von 2.312,55 €.

Produkt 523001 – Denkmalschutz und -pflege

Die bereitgestellten 200,00 € für die Unterhaltung des Ehrenmahls in Uelvelbüll wurden nicht in Anspruch genommen und gelten somit als erspart.

Produkt 531001 – Elektrizitätsversorgung

Die Konzessionsabgaben liegen über Plan und verbessern das Ergebnis um 240,00 € auf 4.240,00 €.

Produkt 535001 – Kombinierte Versorgung

Die Dividende der Aktien S.H. Netz AG erhöht sich im Vergleich zum Plan und verbessert das Ergebnis um 1.919,62 € auf 7.519,62 €.

Produkt 536001 – Breitbandversorgung

Aufgrund nicht geplanter, aber angefallenen Abschreibungen (+2,3 T€) für die Mehrlänge des Breitbandausbaus und, auf der anderen Seite, der nur gering ausgefallenen Breitbandumlage (-8,9 T€) verbessert sich das Ergebnis um 6.625,15 € und liegt bei -3.574,85 €.

Produkt 541001 – Straßen, Wege und Plätze

Dieser Bereich schließt mit einer deutlichen Verbesserung von 54.659,90 € ab. Zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen konnten außerplanmäßig Erträge in Höhe von 33.214,36 € verbucht werden. Die geplanten Straßenunterhaltungsaufwendungen liegen bei 28.779,46 € und somit um 21 T€ unter Plan. Weitere Straßenunterhaltungsmaßnahmen, die in 2020 stattfinden sollten, werden erst in 2021 durchgeführt. 15.000 € sind somit im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten von 2020 nach 2021 für Straßenunterhaltung im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen übertragen worden. Das Teilergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 4.659,90 €.

Produkt 545001 – Straßenreinigung und Winterdienst

Aufgrund des milden Winters brauchte Streusalz nicht angeschafft werden. Das Ersparnis in diesem Produkt beträgt insgesamt 2.000,00 €.

Produkt 553001 – Friedhofs- u. Bestattungswesen

Zwischen den Gemeinden Uelvesbüll und NFK besteht die Vereinbarung, dass NFK sich mit 25 % der auf die Gemeinden entfallenden Kosten am Friedhofsdefizit beteiligt. Mit dem Friedhofsverband wurde ein entsprechender Vertrag geschlossen.

Der Wirtschaftsplan wies für 2020 ein planmäßiges Defizit von 7.012,00 € aus. Somit wurden 1.900,00 € bei der Gemeinde NFK eingeplant. Hiervon wurden 1.753,00 € in Anspruch genommen. Hinzu wurde das bestehende Guthaben (543,23 €) für das Jahr 2019 von der Gemeinde Uelvesbüll erstattet. Das Teilergebnis schließt somit mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.209,77 €.

Produkt 573001 – Dorf- und Gemeinschaftshäuser

Hier gab es Erstattungen an die Gemeinde Uelvesbüll in Höhe von 2.379,60 €. Die gemeinsame Nutzung des Gemeindezentrums in Uelvesbüll für gemeindliche Veranstaltungen wird seit 2019 auf diesem Produktkonto gebucht, damit eine sinnvolle Abgrenzung zu den Brandschutzaufwendungen erfolgen kann.

Produkt 575001 – Tourismus

Das Teilergebnis fällt mit einem Unterschuss in Höhe von 3.763,64 € um 163,64 € schlechter als geplant aus. Der Aufwand, der dieses Teilergebnis maßgeblich bestimmt, sind die Mitgliedsbeiträge an LTO und Husumer Bucht e.V.. Die Beiträge sind im Vergleich zum Plan um 263,64 € gestiegen. Die eingeplanten Mittel für Unterhaltung der Kreis- und Fernradewege in Höhe von 100 € wurden nicht abgerufen.

Produkt 611001 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Das Teilergebnis fällt mit einem Fehlbetrag von -1.876.401,83 € gegenüber der Planung mit -2.270.600,00 € um 394.198,17 € besser aus. Hauptgrund hierfür sind die um 487 T€ höher ausgefallenen Gewerbesteuererträge, der höhere Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+65 T€), die COVID-Ausgleichszahlung vom Land in Höhe von 37.000 € und Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 111.520 € auf der Ertragsseite. Auf der Aufwandsseite erhöht sich die Gewerbesteuerumlage um 65 T€ und der Aufwand für Niederschlagung durch Abschreibung um 349 T€. Die Zinsaufwendungen für Gewerbesteuererstattungen liegen 80 T€ unter Plan.

Produkt 612001 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Dieser Bereich schließt mit einer Verschlechterung von 424.144,42 € ab. Dies begründet sich durch niedrigere Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung. Diese kann im Vorwege nicht eingeplant werden, da nicht vorausgesagt werden kann, wie sich die Gewerbesteuererinnahmen entwickeln.

Zum Stichtag 31.12.2020 befanden sich in der Finanzausgleichsrückstellung 2.383.914,30 €. Es wurden im laufenden Haushaltsjahr 2020 2.002.841 € entnommen. Die Berechnung/Ermittlung der FAG-Rückstellung wird gemäß dem am 27.07.2016 zwischen Norderfriedrichskoog, den Gemeinden und dem Kreis Nordfriesland geschlossenen Vertrag zum Gewerbesteuerachtheilsausgleich vorgenommen.

Berechnung Zuführung/Entnahme zur Finanzausgleichsrücklage Gemeinde Norderfriedrichskoog		
		Erg. 2020 Stand: 05.05.22
<u>Erträge:</u>	Gewerbesteuer Rechnungsergebnis (611001.4013000)	1.308.324,00 €
	Gewerbesteuerverzinsung (4013001, 4565000,4581000,5473000,5592000)	-250.525,00 €
	Erträge zusammen	1.057.799,00 €
	Hebesatz Gewerbesteuer	336%
<u>Aufwendungen:</u>	Gewerbesteuerumlage (5341000)	208.530,00 €
	Finanzausgleichsumlage	1.874.448,00 €
	Kreisumlage	729.744,00 €
	Amtsumlage	543.540,00 €
abzügl.	Finanzausgleichsuml. ohne Gew.Steuer	-146.102,00 €
abzügl.	Kreisumlage ohne Gew.Steuer	-81.600,00 €
abzügl.	Amtsumlage ohne Gew.Steuer	-67.920,00 €
	Aufwendungen zusammen	3.060.640,00 €
	Überschuss / Fehlbedarf	-2.002.841,00 €
	Finanzausgleichsrückstellungs- zuführung (612001.5495000) / -entnahme (612001.4582700)	-2.002.841,00 €
	Stand der Finanzausgleichsrückstellung	2.383.914,30 €

Jahresfehlbetrag/-überschuss:

Für das Jahr 2020 besteht ein Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 100.193,63 €. Dieser wird in der Bilanz unter der Position 1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag ausgewiesen.

Gemäß § 26 GemHVO-Doppik sollen Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Im Rahmen der erforderlichen Beschlussfassung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2020 nach § 95 n Abs. 3 GO wäre entsprechend §§ 25 und 26 GemHVO-Doppik über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020 in Höhe von 100.193,63 € zu entscheiden.

Es wird empfohlen, den Jahresüberschuss gemäß § 25 Abs. 3 S. 1 GemHVO-D anteilig der Ergebnisrücklage und der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Die buchungstechnische Umsetzung würde gesetzmäßig dann in der Schlussbilanz 2021 vorzunehmen sein.

2. Erläuterungen zur Finanzrechnung gem. § 44 Abs.1 Nr.2 i.V.m. § 46 GemHVO-D

Alle zahlungswirksamen Vorgänge (also keine Rückstellungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen) sind im Finanzhaushalt enthalten und dienen der Liquiditäts-, Investitions- sowie der Finanzmittelplanung und –steuerung, sowie dem Nachweis der Zahlungsfähigkeit.

Die Finanzrechnung 2020 schließt mit einem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -1.538.51309 € und mit einem Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -5.700,00 € ab.

Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2020 = 3.740.064,70€.

Zum 31.12.2019 waren es 5.273.226,37 €.

3. Ausblick

Die Gemeinde Norderfriedrichskoog musste in 2020 eine Entnahme aus der Finanzausgleichsrückstellung verbuchen. Die Umlagen, die aufgrund der Vor- und Vorvorjahresgewerbesteuererträge aufgebracht werden müssen, konnten nicht durch die erzielten aktuellen Gewerbesteuererträge ausgeglichen werden. Somit war eine Entnahme aus der FAG-Rücklage notwendig.

Nach § 1 des Vertrages zwischen der Gemeinde NFK und dem Kreis NF sowie den anderen amtsangehörigen Gemeinden vom 27.07.2016 hat die Gemeinde NFK bei Überschüssen aus der Gewerbesteuer eine Rückstellung zu bilden. Diese soll dazu dienen, um etwaige Fehlbeträge in Folgejahren auszugleichen, soweit diese aus Schwankungen der Gewerbesteuererträge resultieren.

Hierfür wurde 2020 ein Betrag in Höhe von 2.002.841,00 € der Rücklage entnommen. Die Finanzausgleichsrückstellung beläuft sich nunmehr auf 2.383.914,30 €. Diese ist in der Bilanz unter der Position 3.7 ausgewiesen.

Der verbleibende Überschuss in Höhe von 100.193,63 € soll, wie bereits erwähnt, der Ergebnismrücklage bzw. der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Die Ergebnismrücklage weist einen Anteil von 33,00 % an der Allgemeinen Rücklage auf.

Die Gemeinde NFK ist schuldenfrei und hat daher keine Kredite zu bedienen.

Norderfriedrichskoog, den

Jann-Henning Dircks
-Bürgermeister-